

## **Wenn die Osterferien zur Qual werden: Fast 54 Mio. deutsche Urlauber sind in den Ferien genervt**

### **Umfrage: Fast 60 Prozent regt ihr Reisepartner auf / Hotelessen bringt 35 Prozent der Urlauber auf die Palme**

Urlaub, für viele Deutsche die schönste Zeit des Jahres. Allein im Jahr 2013 waren über 70 Mio. von ihnen im In- und Ausland auf Reisen (Quelle: Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.). Doch was vor der Abreise als schönste Zeit des Jahres geplant ist, ist für viele Urlauber reine „Nervensache“. Denn hochgerechnet 54 Mio. Deutsche (77 Prozent) können sich in ihrem Urlaub gar nicht oder nur teilweise erholen. Das ergab eine bevölkerungsrepräsentative Umfrage des Online-Reiseportals [ab-in-den-urlaub.de](http://ab-in-den-urlaub.de) (4,3 Mio. Nutzer im Monat)\* unter 1.222 Deutschen, welche von Keyfacts Onlineforschung GmbH durchgeführt wurde. Die Gründe sind so vielfältig wie die Reiseziele.

Unglaubliche 58 Prozent aller Befragten, also hochgerechnet rund 36 Millionen Urlauber (mindestens zu zweit im Urlaub), regen sich in ihren Ferien mehr oder weniger häufig über ihren Reisepartner auf. Dies betrifft vor allem die mitreisenden Ehe- oder Lebenspartner. Aber auch Freunde, die als Reisebegleitung dienen, lösen oft den Unmut aus. (Tabelle beachten)

„Im Berufsalltag sehen oder sprechen sich die Partner kaum. Im Urlaub hocken sie über Tage zusammen und haben sich nichts zu erzählen. Auch die Freizeit-Interessen stellen sich oft erst im Urlaub als sehr unterschiedlich heraus. So reicht schon, wenn ein Partner früher aufsteht, einen Streit heraufzubeschwören“, so der Hamburger Dipl. Psychologe Bernd Kielmann. Tragisch: Nur 4 Prozent der deutschen Urlauber (2,7 Mio.) empfinden ihre Reisebegleitung grundsätzlich als „unproblematisch“.

Auf Platz zwei der größten Urlaubsaufreger landet das Essen im Hotel. Über ein Drittel (35 Prozent) der Urlauber (21,6 Mio. Reisende) regt sich darüber auf. Im Gegensatz zum „nervigen“ Reisebegleiter ist die Verpflegung im Hotel häufig auch Grund von Reklamationen bei den Reiseveranstaltern. Ebenfalls ein Aufreger-Thema: Kinderlärm in der Hotelanlage. 13 Mio. Urlauber (21 Prozent), regen sich – trotz sozialer Erwünschtheit – darüber auf. (Tabelle beachten)

Ungewöhnlich: Nur knapp 14 Prozent der Befragten (8,7 Mio. deutsche Urlauber) mögen ihresgleichen in den Ferien nicht, also andere Touristen. Besonders unbeliebt bei den „Piefkes“ sind unter anderem Chinesen, Russen, Engländer aber auch ihre eigenen Landsleute

### **Wenig Aufregungspotential**

Aufreger-Themen, die sonst gerne auch für Reisereklamationen genutzt werden, haben bei den Befragten wenig Stress-Potenzial. So finden nur 9 Prozent (5,6 Mio.) blockierte Sonnenliegen oder gar nur 5 Prozent (3,3 Mio.) Mängel im Hotel oder dessen Außenbereich „aufregend“ und lassen sich dadurch den Urlaub vermiesen. Selbst Mängel im Hotelzimmer stören nur 4 Prozent (2,6 Mio.). Im Gegensatz zum Kinderlärm nerven etwa Baustellen- oder Verkehrslärm am Hotel nur 4 Prozent (2,3 Mio.) der Befragten. (Tabelle beachten)

Die Umfrage wurde von Keyfacts Onlineforschung GmbH durchgeführt. Im Rahmen der Umfrage waren Mehrfachnennungen möglich.

\* Urlaubsdaten: Reisen ab einem Tag Dauer, Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. 70,3 Mio. deutschsprachige Urlaubsreisende, davon 10,6 % Alleinreisende.

\*\*\*

keyfacts Onlineforschung GmbH | Petersstraße 22-24 | 04109 Leipzig

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Ulrike Preiss, Andreas Prokop, Oliver Schilling  
Amtsgericht Leipzig, HRB 28018